

KINO & CAFÉ AM UFER

Wir zeigen Filme
für Herz, Geist und Seele.

JANUAR 2007

Herzlichen Dank an Tanja Fügener für das schöne Titelbild. / www.fotostudio-fuegener.de

KINO & CAFÉ AM UFER

Uferstraße 12
13357 Berlin-Wedding
[U Nauener Platz + Pankstraße
S Humboldthain + Wedding]

Immer
donnerstags bis sonntags,
18.00 + 20.00 Uhr.
Einführungspreis: 4 Euro



Kontakt:

NIRWANA EVENTS
Uferstraße 12
13357 Berlin-Wedding
Telefon: 030. 46 50 71 39
kraft@nirwana-events.de
www.nirwana-events.de

Liebes Publikum,

zwei Monate lang haben wir im Kino am Sparrplatz Filme für Herz, Geist und Seele gezeigt und waren überrascht von der durchweg positiven Resonanz, die das Projekt eines ersten spirituellen Kinos in Berlin ausgelöst hat.

Leider mussten wir zum Jahresende schon wieder umziehen. Gelandet sind wir jetzt im KINO & CAFÉ AM UFER. Hier, am Ufer der Panke, direkt hinter dem Amtsgericht Wedding, hat NIRWANA EVENTS, unsere kleine Agentur für spirituelle Veranstaltungen, vorerst eine neue Heimat gefunden.

Obwohl wir noch viel Arbeit in die Räume stecken müssen, fangen wir schon einmal an zu feiern: am 5. Januar 2007 wird es ab 16 Uhr ein vegetarisches Büfett und ein Glas Sekt zur Begrüßung geben. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern und auf ein gutes Gelingen anzustoßen.

Usch Schmitz & Kraft Wetzel



FR 05.01. – SO 07.01. / 18 Uhr
DO 25.01. – SO 28.01. / 20 Uhr

VAYA CON DIOS

– UND FÜHRE UNS IN VERSUCHUNG

Mit Michael Gwisdek, Daniel Brühl, Matthias Brenner,
Chiara Schoras. R: Zoltan Spirandelli. D 2002. 106 min.

Einer unserer spirituellen Lieblingsfilme. "Vaya con Dios erzählt die ebenso witzige wie spannende und herzerreißende Geschichte dreier Mönche, die sich nach der Schließung ihres Klosters in Brandenburg auf den Weg nach Italien machen. Dort liegt das letzte noch verbliebene Kloster der Cantorianer, denen sich der Heilige Geist im Gesang offenbart. Doch der Weg nach Montecerboli ist mit lauter höchst irdischen Versuchungen gepflastert ..." (Brigitte)



FR 05.01. – SO 07.01. / 20 Uhr
DO 11.01. – SO 14.01. / 18 Uhr

AUGENBLICK

EIN AUTOBIOGRAPHISCHER ESSAY VON DORIS DÖRRIE

Mit Doris Dörrie, Sogyal Rinpoche, Thich Nhat Hanh.
R: Doris Dörrie und Werner Penzel. D 1997. 59 min.

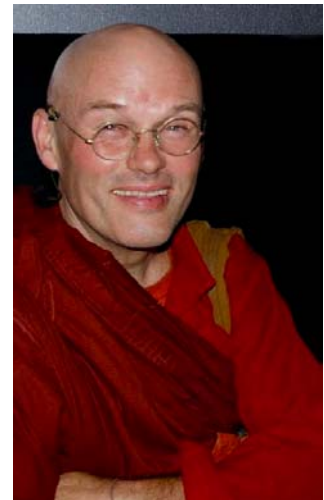
Der persönlichste Film von Doris Dörrie, der erfolgreichsten Filmemacherin Deutschlands: wie sie durch den Tod ihres Lebensgefährten und Kameramannes Helge Weindler aus der Bahn geworfen wird, zum Buddhismus findet und dabei zugleich ihre eigenen christlichen Wurzeln wieder berührt. In ihrem Film, der Brief und Tagebuch, Road-Movie und Liebesfilm zugleich ist, erzählt Doris Dörrie von der Zuverlässigkeit der Vergänglichkeit, vom Loslassen und ihrer ganz persönlichen Entwicklung zur "grenzenlosen Optimistin".

... und als Vorfilm: **FLIESSEN LERNEN**

BEOBACHTUNGEN BEI EINEM SCHWEIGESEMINAR

Mit Bhante Panyasara. Buch: Katja Uhlenbrok, Harald-Alexander Korp.
R: Harald-Alexander Korp. D 2006. 35 min.

Auf einem kleinen verlassenen Bauernhof im winterlichen Mecklenburg-Vorpommern treffen sich sieben Menschen, um gemeinsam zehn Tage lang zu meditieren. Unter der Anleitung des buddhistischen Mönches Bhante Panyasara sollen die Energien zum Fliesen gebracht, mehr Achtsamkeit und Zufriedenheit entwickelt werden. Der Tagesablauf ist klar vorgegeben und verlangt den Teilnehmern einiges ab: von frühmorgens bis abends wird meditiert, fast die gesamte Zeit geschwiegen. Der Film zeigt die TeilnehmerInnen am Ende des Seminars und fragt nach ihren Erfahrungen.



DO 11.01. – SO 14.01. / 20 Uhr
DO 18.01. – SO 21.01. / 18 Uhr

BUDDHA BEGEGNEN

AN DEN HEILIGEN ORTEN IN NEPAL UND INDIEN

Ein Film von Gunnar Walther. D 2005. 70 min. dt./engl.

Der Film zeigt die Pilgerreise eines tibetischen Mönches zu den acht heiligen Stätten des Buddhismus, an denen der historische Buddha gelebt und gewirkt hat – zugleich werden die Lebensgeschichte des Buddha und zentrale Aussagen seiner Lehre verständlich dargelegt. Mit beeindruckenden Aufnahmen aus Nepal und Indien entsteht ein lebendiges Bild des heutigen Buddhismus. "Grandios gefilmt, kommen viele Einstellungen einem Gemälde gleich." (Ursache & Wirkung)

DO 18.01. – SO 21.01. / 20 Uhr
DO 25.01. – SO 28.01. / 18 Uhr

DER ATEM DER STILLE

MYSTIK HEUTE

Mit Willigis Jäger und David Steindl-Rast.
Ein Film von Jörg Röttger. D 2006. 120 min.



Sie gelten als die 'großen alten Mystiker' des Benediktiner-Ordens: der vom römischen Klerus gemaßregelte Pater Willigis Jäger und der Österreicher David Steindl-Rast. In einem gemeinsamen Gespräch bringen sie die Essentials moderner Mystik auf den Punkt. Willigis plädiert für eine "integrale Spiritualität" jenseits der Konfessionen, Steindl-Rast für "dankbares Leben" (www.gratefulness.org).